

Alles dreht sich um Katzen und Theater

GREFRATH (mar) Die Erwachsenen würden rasch von Stress reden. Nicht so ein Dutzend Mädchen der Klasse 3 der Johannes-Horrix-Grundschule in Grefrath. Die Mädchen „pendeln“ seit dem vergangenen Herbst zwischen Schule, Familie, Kommuniionsunterricht und Theaterproben. Und geprobt wird auch jetzt in den Osterferien. Aber ohne das beispielhafte Engagement der Eltern wäre wohl das neue Projekt „Aristocats“ der Theater AG der Schule kaum durchführbar.

Osterferien für die Eltern? Die gibt es nicht. Nähmaschinen rattern, Haare werden toupiert, Kostüme anprobiert. Bühnenbilder werden gezimmert, bemalt und zusammengestellt.

Magdalena Bartkowiak, die künstlerische Leiterin der Theater AG, schleppt selbst Sachen in den sogenannten Filmraum im oberen Stockwerk, der längst Kulissen- und Probenraum geworden ist. Bett und Harfe stehen neben Küche und unzähligen Stühlen.

Riesiges Malstudio

Das Foyer im Eingang der Schule wirkt beim Kulissenbau wie ein riesiges Malstudio. Dietmar Kornberger, eigentlich Pilot bei der Lufthansa, ist zum Maler geworden. Das Bühnenbild ist sechs mal drei Meter groß. Von der Treppe in den ersten Stock der Schule sieht man nichts mehr. Entstehen soll Paris in der Renaissance-Zeit, Paris im Frühling.

Das Bühnenbild ist für „Aristocats“ gedacht. Im Stück werden jedoch auch Elemente des Erfolgsmusicals „Cats“ eingebunden,



Mit Begeisterung proben die **Mädchen der Horrix-Schule** für die Theateraufführungen in der Mooren-Halle.
RP-FOTO: WOLFGANG KAISER

denn Musik ist für Magdalena Bartkowiak sehr wichtig. Seit zehn Jahren ist sie in der Theater AG aktiv und noch so begeistert wie damals. Marie Kornberger bereitet sich auf ihre Hauptrolle als Thomas O'Malley vor, Anna Krüger spielt die bezaubernde Katzendame Duchesse, und Maike Appelhans ist der böse Edgar.

Es wimmelt von putzigen Katzen im Schulgebäude. 20 verschiedene Kostüme wurden genäht, zehn Kilogramm Farbe verbraucht. Manuela Goebel toupiert, Ingo Krüger pinselt, was die Kräfte hergeben und Anna Krüger (9) findet alles ganz super. Theater ist derzeit Thema Nummer eins in den Familien der Drittklässler.

Wilde Mäuse und Gänse

Wibke Lennackers (8) spielt erstmals eine Katze und auch sie erzählt von ihrer Begeisterung und versichert, dass ihr das Text lernen keine Schwierigkeiten bereitet. Janine Erbeding (9) ist Maus und Gans. Und weil diese Tiere „so wild“ sind, ist sie besonders fasziniert und glücklich, dabei sein zu können.

Mit dem Stück, das am 10. Mai um 11 und 15 Uhr zweimal in der Mooren-Halle aufgeführt wird, nimmt die Horrix-Schule am ersten Kempener Theaterwettbewerb vom 24. April bis 31. Mai teil. Eintrittskarten gibt es zum Preis von zwei Euro an der Tageskasse und ab dem 24. April in der Johannes-Horrix-Schule.

Albert-Mooren-Halle, Oedt, 10. Mai, 11 und 15 Uhr.